

# Stadtbrief

01 / 2017

## Liebe Adliswilerinnen und Adliswiler



Eine solide Grundbildung ist eine wichtige Voraussetzung für einen guten Einstieg in den sich stetig wandelnden Arbeitsmarkt. Die Stadt Adliswil investiert deshalb mit zwei Bauprojekten im

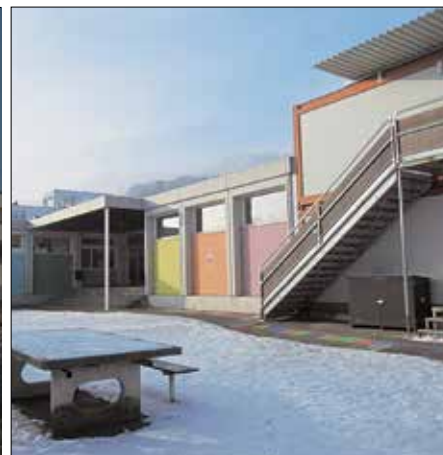
Schulkreis Sonnenberg/Wilacker in die Bildungsinfrastruktur für unsere junge Generation. Mit dem Neubau des Schulhauses Wilacker und der Erweiterung des Schulhauses Sonnenberg wird Adliswil alle Anforderungen an einen zeitgemässen Schulunterricht auch in Zukunft erfüllen.

Der grosse Nachholbedarf bei den Investitionen – nicht nur in der Bildung – wirkt sich auch auf das Budget 2017 der Stadt aus. 2017 sind Investitionen von rund 33 Mio. Franken geplant. Trotz der Senkung des Steuerfusses von 104 % auf 102 % sind die Folgen für den städtischen Haushalt aufgrund der Tiefzinsphase aber tragbar.

In ihre Infrastruktur investiert auch Swiss Re mit dem „Campus Mythenquai“ in Zürich, wo langfristig rund 3'500 Mitarbeiter konzentriert werden. Der Umzug erfolgt in mehreren Etappen ab September 2017. Swiss Re wird aber weiterhin mit einer bedeutenden Anzahl Mitarbeiter in Adliswil präsent sein und die Gebäude Soodring 6 und 33 als Büroräumlichkeiten nutzen.

Mehr zu diesen und weiteren Themen erfahren Sie in unserem ersten Stadtbrief 2017. Ich wünsche Ihnen eine unterhaltsame Lektüre!

Für den Stadtrat  
Harald Huber, Stadtpräsident



## Kredite für Schulhausprojekte genehmigt

**Damit in Zukunft genügend Schulraum in Adliswil vorhanden ist, hat der Stadtrat einen Realisierungskredit von 8,5 Mio. Franken für das Projekt Neubau Schulhaus Wilacker und einen Projektierungskredit von 1,39 Mio. Franken für die Erweiterung der Schule Sonnenberg zu Händen des Grosse Gemeinderats genehmigt.**

Die Stadt Adliswil ist in den letzten Jahren stark gewachsen und die Unterrichtsformen haben sich im Laufe der Zeit geändert. Um den aktuellen und künftigen Anforderungen gerecht zu werden, sind deshalb Anpassungen bei der Bildungsinfrastruktur nötig. Aktuelle Prognosen gehen im Schulkreis Sonnenberg/Wilacker von einem Anstieg auf 20 Primarschulklassen (heute: 13) bis zum Schuljahr 2025/26 aus.

Um den Bedarf an Schulraum zu decken, soll auf dem Grundstück Wilacker als Ersatz zum aktuellen Schulraumbestand ein modulares Schulgebäude entstehen, das ab dem Schuljahr 2018/19 Platz für sechs Klassen bietet. Nach dem Bezug des Neubaus im Dietlimoos wird der hochwertige Pavillon Dietlimoos im Wilacker aufgestellt. Damit entsteht Raum für zwei weitere Klassen sowie Tagesstrukturen ab dem Schuljahr 2021/22. Im Frühjahr 2017 wird der Grosse Gemeinderat über den Realisierungskredit von 8,5 Mio. Franken befinden. Bei seiner Zustimmung erfolgt im 3. Quartal 2017 eine Volksabstimmung.

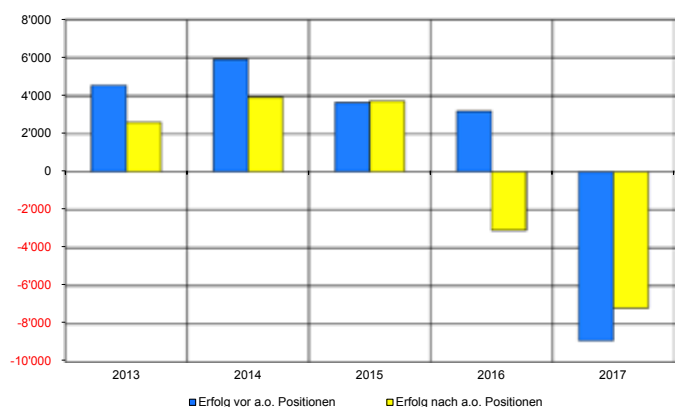
Beim Schulhaus Sonnenberg, welches aktuell Platz für acht Klassen bietet, soll mit einem neuen Gebäudetrakt die Kapazität auf zwölf Primarschul- und zwei Kindergartenklassen erhöht werden. Der neue Schulhaustrakt mit zwölf Klassenzimmern und einem Singsaal ist auf das Schuljahr 2020/21 geplant. Anschliessend werden für das Schuljahr 2021/22 im bisherigen Schultrakt der Kindergarten und die schulergänzende Betreuung eingerichtet. Über den Projektierungskredit von 1,39 Mio. Franken wird der Grosse Gemeinderat im Frühjahr 2017 befinden.

## Budget 2017

Im Dezember hat der Grosse Gemeinderat das Budget 2017 der Stadt Adliswil mit einer Steuerfusssenkung von 104 % auf 102 % verabschiedet. Das Budget 2017 sieht bei einer Aufwandreduktion um 5 % auf rund 136 Mio. Franken einen Aufwandüberschuss von 7,2 Mio. Franken vor. Der Aufwandüberschuss resultiert aus tieferen Steuererträgen, wachstumsbedingten Mehrkosten sowie steigenden Investitionen.

Im Rahmen der Veräusserung des Grundstückes Neugut und einer Bewertungskorrektur auf dem künftigen Grundstück der Zurich International School resultiert netto ein Gewinn von 1,7 Mio. Franken. Ohne diese ausserordentlichen Positionen würde 2017 ein Aufwandüberschuss von rund 8,9 Mio. Franken ausgewiesen.

Der grosse Nachholbedarf bei den Investitionen führt zu einem erheblichen Anstieg der Verschuldung. Im Jahr 2017 sind Investitionen von rund 33 Mio. Franken geplant. Da die Investitionen nur zu 13 % selbst finanziert werden können, wird die Nettoschuld der Stadt Adliswil bis Ende 2017 auf rund 30 Mio. Franken ansteigen. Das Eigenkapital wird nach Verbuchung des Aufwandüberschusses per Ende 2017 knapp 46 Mio. Franken betragen. Der Stadtrat stuft diese Situation mit hohen Investitionen als temporär ein. Aufgrund der aktuellen Tiefzinsphase sind die Folgen für den städtischen Haushalt tragbar. Er ist nach wie vor überzeugt, dass die Umsetzung der anstehenden Investitionen einen wichtigen Beitrag zur Beibehaltung und Verbesserung der Standortattraktivität leisten wird. Unter [www.adliswil.ch/Verwaltung/Publikationen](http://www.adliswil.ch/Verwaltung/Publikationen) können Budget 2017 und Finanzplan 2016–2020 heruntergeladen werden.



Ergebnisse der Laufenden Rechnung (in 1'000 Franken)  
2013 bis 2015 Ist-Zahlen, 2016/17 Prognosen

## Kulturlandinitiative, wie weiter?

Im November 2016 wurde die Umsetzungsvorlage zur Kulturlandinitiative an der Urne verworfen. Die Vorlage sah vor, wertvolle Landwirtschaftsflächen auch innerhalb des im kantonalen Richtplan ausgewiesenen Siedlungsgebietes andernorts zu ersetzen. Diese Forderung ist nun hinfällig und die Baudirektion hat das Einzonungsmoratorium aufgehoben. Damit werden Einzonungen wieder ausschliesslich nach den Vorgaben des kantonalen Richtplanes beurteilt.

Für die geplante Einzonung im Gebiet Dietlimoos-Moos, die während des Moratoriums sistiert war, kann somit im Frühling 2017 mit einer Genehmigung gerechnet werden. Die vermeintlich wertvollen Landwirtschaftsflächen von rund 4'000 m<sup>2</sup> im Gebiet sind nicht mehr zu kompensieren. Seit geraumer Zeit laufen im Hintergrund die Planungen in der Stadt Adliswil auf Hochtouren. Bleiben weitere Rechtsmittelverfahren aus, werden 2018 die ersten Baustellen im Gebiet Dietlimoos-Moos in Angriff genommen. Nebst den vorgesehenen Schulanlagen – die Zustimmung der Bevölkerung zum öffentlichen Schulhaus ist noch ausstehend – beabsichtigen auch die privaten Eigentümer, ihre Grundstücke zu bebauen. Im selben

Zeitraum wird der Abschnitt der Zürichstrasse einer Sanierung unterzogen. Das Zentrum für Adliswil Nord mit Angeboten der Grundversorgung und hoffentlich der Gastronomie rückt näher.

## Swiss Re – von Adliswil nach Zürich

Vor knapp einem Jahr gab Swiss Re bekannt, langfristig alle rund 3'500 Mitarbeitenden am Standort Zürich zu konzentrieren und dort den „Campus Mythenquai“ zu schaffen. Der Neubau „Swiss Re Next“ wird im September 2017 eröffnet. Die Swiss Re wird in Adliswil aber weiterhin mit einer bedeutenden Anzahl Mitarbeitender präsent sein, denn der Umzug an den „Campus Mythenquai“ wird in mehreren Etappen erfolgen. Ab September 2017 wird Swiss Re die Gebäude im Sihlhof und an der Soodstrasse räumen. Die damit verbundenen Umzüge dürften im Frühjahr 2018 abgeschlossen sein. Anschliessend übergibt Swiss Re die beiden Gebäude dem neuen Eigentümer. Die folgenden Etappen werden sich nach dem Bauvorhaben am Mythenquai 20–28 richten. Swiss Re möchte dort das aus den 1980er Jahren stammende Gebäude („Mythen Schloss“) durch einen Büroneubau ersetzen. Swiss Re plant deswegen, die Gebäude Soodring 6 und Soodring 33 in Adliswil weiterhin als Büroräumlichkeiten zu nutzen.

## Entwicklung der Sozialausgaben 2015

Das statistische Amt des Kantons Zürich hat den Statistikreport 2015 für die Sozialabteilungen veröffentlicht. Der Report hilft, die aktuelle Situation zu sehen und die Entwicklung in der eigenen Gemeinde einzuordnen. So gibt es in Adliswil im Vergleich zum kantonalen Durchschnitt z. B. mehr Menschen im Rentenalter oder mehr Einpersonenhaushalte. Für den Sozialbereich relevant ist, dass im Jahr 2015 8,1 % der Bevölkerung bedarfsabhängige Leistungen bezogen haben. Dabei handelte es sich um Zusatzleistungen zur AHV und IV, Alimentenbevorschussungen, Kleinkinderbetreuungsbeiträge (inzwischen abgeschafft) und Sozialhilfeleistungen. Das waren 0,3 % mehr als im kantonalen Mittel, aber 0,6 % weniger als im Vorjahr. In der Sozialhilfe sind die Quoten in den letzten Jahren gesunken, während sie bei den Zusatzleistungen zur AHV leicht gestiegen sind.

Betrachtet man die Bereiche der Sozialausgaben mit den höchsten Kosten, so liegt die Stadt Adliswil bei den jährlichen Nettoausgaben pro Einwohner unter dem kantonalen Durchschnitt (siehe Tabelle). Die höchsten Kosten fallen bei den Zusatzleistungen zur AHV/IV an, da betagte Personen, die auf einen Platz im Pflegeheim angewiesen sind, häufig Zusatzleistungen benötigen. Und Wohnen und Betreuung im Heim sind kostenintensiv.

Nettoausgaben pro Einwohner/-in (in CHF)	Adliswil	Kanton
Sozialhilfe	265	294
Zusatzleistungen zur AHV/IV	564	595
Pflegefinanzierung in Heimen	206	208

Sozialausgaben sind vor allem von soziodemographischen und wirtschaftlichen Entwicklungen abhängig. Einfluss kann dennoch genommen werden: durch vorausschauende Planung, Unterstützungsangebote und Prävention im Altersbereich oder eine rasche Reintegration von Sozialhilfebeziehenden.

## Ärztlicher Notfalldienst in Adliswil

Die Diskussion rund um den ärztlichen Notfalldienst wurde auch in Adliswil geführt. Die Stadt Adliswil arbeitet weiterhin mit der Ärzteson AG zusammen, welche Anrufe entgegennimmt und an den Notfallarzt weiterleitet. Adliswilerinnen und Adliswiler, die mit einem medizinischen Notfall konfrontiert sind, können sich direkt an das Ärzteson wenden (Tel. 044 421 21 21) und die Adliswiler

Ärzte verweisen bei Abwesenheit über Telefonansagen ebenfalls auf das Ärztefon. Neu organisieren sich die Ärzte aber nicht mehr nur innerhalb der Ärztesgesellschaft Sihltal, sondern innerhalb des unteren Bezirksteils bis Horgen. In einem Notfall kommt deshalb möglicherweise ein Arzt aus Thalwil oder Horgen zum Einsatz oder muss besucht werden. Damit wird die Belastung der Notfallärzte im Bezirk Horgen und im Sihltal auf mehr Schultern verteilt.

2016 diskutierten die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich, die Zürcher Gemeinden und die kantonale Ärztesgesellschaft (AGZ), wie der ärztliche Notfalldienst in Zukunft sichergestellt werden kann. Die beteiligten Parteien einigten sich darauf, dass zukünftig eine zentrale Stelle, die von der Ärzteschaft organisiert wird, alle Notfallanrufe im ganzen Kanton entgegennehmen soll. Die Kosten dafür sollen zwischen dem Kanton und den Gemeinden aufgeteilt werden. Bis diese neue Notfallorganisation im Detail erarbeitet und eingeführt ist, bleibt in der Stadt Adliswil die Leistungsvereinbarung mit der Ärztefon AG bestehen. Das Ärztefon ist in Notfällen weiterhin die richtige Anlaufstelle.

### Abend der Sportlerehrung

Am 12. Dezember 2016 ehrten die Stadt und die Sportkommission Adliswil 65 Sportlerinnen und Sportler aus zahlreichen Sportarten in der Kulturschachtle. Alle Ausgezeichneten erhielten die Sport-Urkunde der Stadt Adliswil. Unter anderem wurden folgende Einzelsportler für erste Plätze an Schweizermeisterschaften geehrt:

- Spohr, Hannah: Jazz-Modern-Dance
- Spitz, Lionel: 600 m (Leichtathletik U16)
- Jungen, Yves: Rollkunstlaufen Junioren
- Moser, Steven: Rollkunstlaufen Herren
- Muthuthamby, Navina: Rollkunstlaufen Jeunesse Solotanz

Ebenso wurden weitere Einzelsportler sowie Sportler von Adliswiler Teams aus allen Alterskategorien für Podestplätze an internationalen, nationalen, kantonalen und regionalen Meisterschaften geehrt. Ausserdem wurden folgende Teams geehrt:

- Erste Mannschaft Badminton: 3. Platz in der NLA
- U15 Judoclub Sihltal: 1. Platz OSMM



Am Abend der Sportlerehrung wurden Teams und Einzelsportler ausgezeichnet.

### Fotowettbewerb für Schüler: „Miis Adliswil“

Die Kulturkommission Adliswil lanciert einen Fotowettbewerb für Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse zum Thema „Miis Adliswil“. Gefragt sind tolle, witzige, stimmungsvolle und beeindruckende Fotos über die Stadt. Der Fotowettbewerb soll für die Schülerinnen und Schüler eine Anregung sein, sich mit ihrem Wohnort auseinanderzusetzen, und zeigen, wie neugierige Kinder und Jugendliche ihre Stadt und das Leben in ihrer Stadt sehen, kennen und erleben. Fotos können vom 6. März bis 12. April 2017 mit Vorname, Name, Adresse, Alter, Schulhaus und Klasse an sekretariat@kul-

turplatz-adliswil.ch geschickt werden. Anschliessend wird eine Jury 30 Fotos auswählen, die vom 12. bis 14. Mai im Haus Brugg ausgestellt werden. Als Höhepunkt des Wettbewerbs werden am 14. Mai 2017, 16.00 Uhr, neun Fotos prämiert. Die Kulturkommission freut sich auf tolle Fotos und viele Besucherinnen und Besucher an der Fotoausstellung im Haus Brugg.



Schüler/-innen sind herzlich eingeladen, am Wettbewerb teilzunehmen.

### Rückblick Vereinspräsidententreffen

Der Stadtrat Adliswil widmet sich in der laufenden Legislatur u. a. dem Themenschwerpunkt „Gesellschaft“, da freiwillige Engagements das Zusammenleben in der Gemeinschaft bereichern. Darunter fallen auch die zahlreichen Vorstandsfunktionen in den Vereinen. Um die Vernetzung der Adliswiler Vereine und Institutionen zu fördern, fand auf Einladung des Stadtpräsidenten am 22. November 2016 ein Treffen der Vereinspräsidentinnen und -präsidenten im Haus Brugg statt. Dabei wurden Themen angesprochen, die alle Vereine im gleichen Masse betreffen: ein gemeinsamer Veranstaltungskalender, welcher in Zusammenarbeit mit der Kulturkommission und der Stadt realisiert werden soll, oder die Überarbeitung der Vereinsliste auf der städtischen Homepage, die mehr Klarheit über das Vereinsangebot in Adliswil bringen soll. Vorgestellt wurde auch die Neuorganisation des Räbeliechtl-Umzugs, bei welchem die Idee im Raum steht, die verschiedenen Vereine miteinzubeziehen. Es ist geplant, dieses Treffen künftig jährlich durchzuführen. Den Apéro im Anschluss an das Treffen nutzten die Vereinsvertreterinnen und -vertreter rege, um sich direkt auszutauschen.

### Sanierung Grütstrasse ab April

Anfang April starten die Bauarbeiten in der Grütstrasse im Abschnitt Kilchbergstrasse bis Föhrenweg. Gleichzeitig mit der Sanierung des Deckbelags wird der Abschnitt umgestaltet, damit er dem Charakter einer Tempo-30-Zone entspricht. Die Erhöhung der Verkehrssicherheit und die Anpassung des Verkehrsverhaltens werden durch eine Verringerung der Strassenbreite und eine Kammerung des Abschnitts erreicht. Durch die Verbreiterung des östlichen Trottoirs wird die Strasse schmaler. Die Umgestaltung des Knotens Escherweg/Gartenstrasse und die Absenkung der Bushaltestellen „Hofackerstrasse“ ergibt eine Kammerung des Abschnitts. Die Bushaltestellen werden behindertengerecht ausgebaut und das Bushäuschen ersetzt. In den Rabatten werden Bäume gepflanzt, welche die Fussgänger zu einem Übergang leiten. Die Breite von Strasse und Trottoir und die Anordnung der Parkplätze wurden so geplant, dass ein Gelenkbus der VBZ verkehren kann. Gleichzeitig mit den Bauarbeiten wird die Strassenbeleuchtung ersetzt und mit LED ausgerüstet. Zudem werden die Abwasserleitungen im grabenlosen Verfahren saniert. Die Arbeiten werden in Etappen ausgeführt und im Herbst abgeschlossen. Es muss mit Behinderungen und Wartezeiten gerechnet werden. Der Busbetrieb wird aufrechterhalten und die Zufahrten zu den Liegenschaften soweit möglich gewährleistet.

### Katholischer Kirchenchor



Der katholische Kirchenchor gestaltet und bereichert seit über 30 Jahren Gottesdienste in der Pfarrei und im ökumenischen Bereich der Kirchen Adliswil. Geleitet wird der Chor von Isabella Braun-Rey. Zum Jahresprogramm gehören drei feierliche Orchestermessen zu Weihnachten, Ostern und Dreifaltigkeit (Patrozinium) und das Mitwirken an weiteren Gottesdiensten. Der Kirchenchor freut sich über Nachwuchs in jedem Alter mit Freude an klassischer Kirchenmusik. Einfach am Mittwochabend von 20–22 Uhr (ausser Schulferien) hereinschauen. Kontakt: 044 710 28 89 oder [isabella.braun-rey@bluewin.ch](mailto:isabella.braun-rey@bluewin.ch).

### KIDS DAY – Badminton Club



Der BC Adliswil lädt am 25. Februar 2017 zum Kids Day in die Tüfi ein. Von 12–16 Uhr gibt es für alle Kids die Möglichkeit, mit Spass und Spiel Badminton kennenzulernen. Es sind alle Kinder, ob sportbegeistert oder neugierig, herzlich willkommen. Für Eltern hat es auf der Zuschauertribüne Platz. Bei Fragen dürft ihr euch gerne per E-Mail bei [marketing@bcadliswil.ch](mailto:marketing@bcadliswil.ch) melden. **Ort:** Sportanlage Tüfi, Tüfistrasse 16, 8134 Adliswil, **Kosten:** Gratis, **Mitnehmen:** Racket (sind auch in der Halle vorhanden), Turnschuhe (keine schwarzen Sohlen), Sportbekleidung. Der Badminton Club Adliswil freut sich auf DICH.

### Fest der Kulturen

Dieses Jahr findet in Adliswil am Samstag, 26. August 2017 wieder das Fest der Kulturen statt!

Alle Interessierten aus Adliswil, die das Fest durch einen Beitrag kulinarischer Art oder mit einer Darbietung bereichern möchten, melden sich bitte bei: [constanze.regenass@adliswil.ch](mailto:constanze.regenass@adliswil.ch), 044 711 79 30. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Das OK-Team

### Veranstaltungen

16. Feb. **Footprint-Event: Wie gross ist Ihr Fussabdruck?**  
Haus Brugg, 19.30–21 Uhr  
Organisation: Energiestadt Adliswil.

25. Feb. **Kids Day**  
Sportanlage Tüfi. Von 12–16 Uhr gibt es für alle Kids die Möglichkeit, mit Spass und Spiel Badminton kennenzulernen. Weitere Informationen: siehe oben.

6. Mrz. bis 12. Apr. **Fotowettbewerb „Miis Adliswil“**  
Fotos für Wettbewerb einsenden an: [sekretariat@kulturplatz-adliswil.ch](mailto:sekretariat@kulturplatz-adliswil.ch)  
Teilnahmebedingungen und weitere Informationen siehe S. 3.

17. Mrz. **PEPPERMIND: Workshop zum Thema Parkour und Freerunning (Moneyparkour)**  
Sporthalle Hofern, 18–21 Uhr.

8. Apr. **Adliswil räumt auf**  
Start und Ziel auf dem Stadthausplatz, 13.30–16 Uhr. Organisation: Stadt Adliswil und Litter Club Adliswil.

12. bis 14. Mai **Ausstellung Fotowettbewerb „Miis Adliswil“**  
Haus Brugg, Prämierung der neun besten Fotos am 14. Mai, 16 Uhr.  
Organisation: Kulturkommission Adliswil.

9. Jul. **Adliswil sagt DANKE**  
Freiwilligenanlass in der Zurich International School. Organisation: Stadt Adliswil.  
Weitere Informationen folgen im nächsten Stadtbrief.

26. Aug. **Fest der Kulturen**  
Bahnhofplatz, 12–23 Uhr. Das Fest der Kulturen ist ein Augen- und Gaumenschmaus quer durch die ganze Welt.  
Organisation: Stadt Adliswil.

Mehr Anlässe: [www.adliswil.ch/agenda](http://www.adliswil.ch/agenda) oder [www.kulturplatz-adliswil.ch](http://www.kulturplatz-adliswil.ch)